Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

zebey vnd bude sie darinber ¶ wer
man der kelch wesch der stosse a
gromome vnd trinke daz sasse
dz ist gut fur allerhande we
¶ Hopfin eins ist hech vnd
trucken an den dritte
grade / wer man in nisset
so vertribet er den wint d daz
gederme mingt / vnd den ma
gen behert / vnd dut gut hitze
der leberen vnd dut den magen
tenlich
¶ Attich ist ein gut krait wer
sich do mit frowe badet
den ist gut fur alle ge
brust frouste ¶ wer attich wera
hudet vnd bestrichen houbet do
mit salbet oder tweschet dz macht
schone har ¶ attich ist gestigessen
als holder vnd hat frowen bere
ts ist gut mit gebadet frowe
bade mit findelstein fur die wes
sersucht vnd ouch mit hold blatt
¶ Wrone aller wurtze brine
wellicke man erbrotte
were an sine onder falle
oder an sinre blosen der esse die
wurtzeln were wurchen die vier
wochen sol er sich huten vor gro
sser erbeit so genist er ¶ der
der zapffen in den augen hat oder
der stein d pulffer die wurtzel
vnd di daz pulffer der off dz fy
zapffe od stein dz zergat yne
¶ Aristologia hosset in ette
lichen dutsche houbet
wurtze / vnd ist ein krut
dz hat manige wundarliche craft
Ein master spricht die wurtze
sy manigfaldig Lettolicke ist lang
als die winraben este / under de
krut ist eins dz mencl vnd das
ander dz weibel Ein blatt smac
kent wol vnd habent ein scharp
fe in den smacke ein sint etwelz
smebel Dz krut ist begende vnd
gibet von eine wurtzeln vil este
vnd ist in sinre blumen ein rot
dinget gestalt also ein hutel dz
stinket / Ein wurtzel ist vingers
groß vnd eins dimen lang Dz
krut ist an der crafft heisse vnd
drucken vnd hat die crafft dz
abe wischet vnd wurnet die vn
suberkeit vnd die hut von wes
fuchte vnd von wen mosen vnd
kleret das libes farbe Ein wurze
man sin sasse in die ore troffet
mit honige dz schorfet die ore
vnd wurnet die oren von ire
unsuberkeit vnd bessert dz recht
ore dar yme wide ¶ Es ist ouch
gut den hinfallenden dz zu latin
Epilencia heisset vnd wurnet
die brust / vnd wellicke frowe
dz trinket mit mire in mit
pfeffer die wurnet dz von d uber
flusikeit in d mutter wan sie
gebirt vnd den frouwen ir hen
melicheit vnd zuhet die gebirt
dz d hilden peste / vnd zuhet
ouch dorne oß dz menstel flesche
vnd pfile vnd ander ding ¶ Es
ist ouch gut wer gistige tiere
bisse wenne ein frowe ein dotes
kint by ir treit die trinke mit
wine dz trutes sasse / oder mit
den wurtzeln zu dotten dz drib
die dotte gebirt dz / Der pulfer
ist ouch gut fur die stebikeit
vnd fur die rudikeit
¶ Ehrine ist hech an de erste
grade vnd drucke an de
andn grade / in ist zweigt
hande ein man vnd ein wip / der
wibes name ist doch besser ¶ Ehri
ne gestossen vnd gemitzet dri
bet die vergifft / Ehre ist ouch ge
nutzet wider der leberen suche
vnd lenden sucht vnd lungen

gut